

Nicht um die Schlummerzellentheorie handelt es sich. Die Auffassung, dass Einwanderungs- und Organisationsvorgänge in einem implantirten Schwammstückchen gleichzusetzen sind der entzündlichen Reaction lebenden Gewebes, das ist das, was ich als die Grenzscheide zwischen Virchow'scher und Cohnheim'scher Schule bezeichne. Wenn erst das Hervorgehen massenhafter Wanderzellen aus dem Corneagewebe wieder als Thatsache anerkannt sein wird, wie es 1872 war, dann wollen wir weiter darüber streiten, aus welchen Bestandtheilen des Gewebes sie hervorgehen.

### 3.

## Eine historische Erinnerung an vergangene ärztliche Zeiten.

Von Dr. Laudon in Elbing.

In der Elbingisch-Preussischen Chronick Christoph Falk's (herausgegeben von Toeppen, Leipzig, Dunker & Humblot, 1879) findet sich als besonderer Abschnitt die kleine, dem Rathe der Stadt überreichte Schrift: „Der Stat Elbing lobspruch sampt irer umligenden Landschaft beschreibung, 1548“, die wohl nur ein locales Interesse hat. Doch liest man darin einige Verse<sup>1)</sup>, die auf ärztliche Verhältnisse einiges Licht werfen. Wenn auch das marktschreierische Treiben der Aerzte jener Zeit geschichtlich festgestellt ist, so mag die Thatsache, dass es hier im Osten sich eben so breit gemacht habe, wie im Deutschen Reich, erwähnenswerth sein.

Falk, der die Provinz Preussen, eine ihm unbekannte Gegend, durchreist, hat als Reisementor den Gott Mercur zur Seite, der, weil allwissend, auf jede an ihn gestellte Frage, sofort eine aufklärende Antwort zu geben bereit und im Stande ist.

Die Verse lauten:

Ich sprach, was ist das vor ein man,  
Der vor dem schoenen haus (Rathhaus) thut stan  
Und also hatt ein gros geschrey  
Mit seiner kleinen Kramerei?  
Er hat ja viel vor sich der zen,  
Las uns hin zu im neher gehn.  
Der gottes bot sagt mir zur hand  
Es ist ein artzt aus fernen land.

<sup>1)</sup> Seite 200.

Der kan den carnüffel heiln rein  
 Den leuten, so dran kranck sein.  
 Darzu so schneit er gar künstlich  
 Den stein dem, der dran ist krencklich.  
 Auch kann er stechn behent den star,  
 Der vielen die augen blent gar  
 Desgleichen kan er meisterlich  
 Die zen ausbrechen behendlich  
 Dem, so dran leidet noth und pein,  
 Dem kan er helffen dran gar fein.  
 Und wiss, das ist hier das rathaus,  
 Darvor er seinen kram schreit aus.

---

### B e r i c h t i g u n g.

S. 432 Z. 3 v. o. lies: „metatarsophalangealis V. rechts“ statt: metatarsophalangealis vorn rechts.

---